

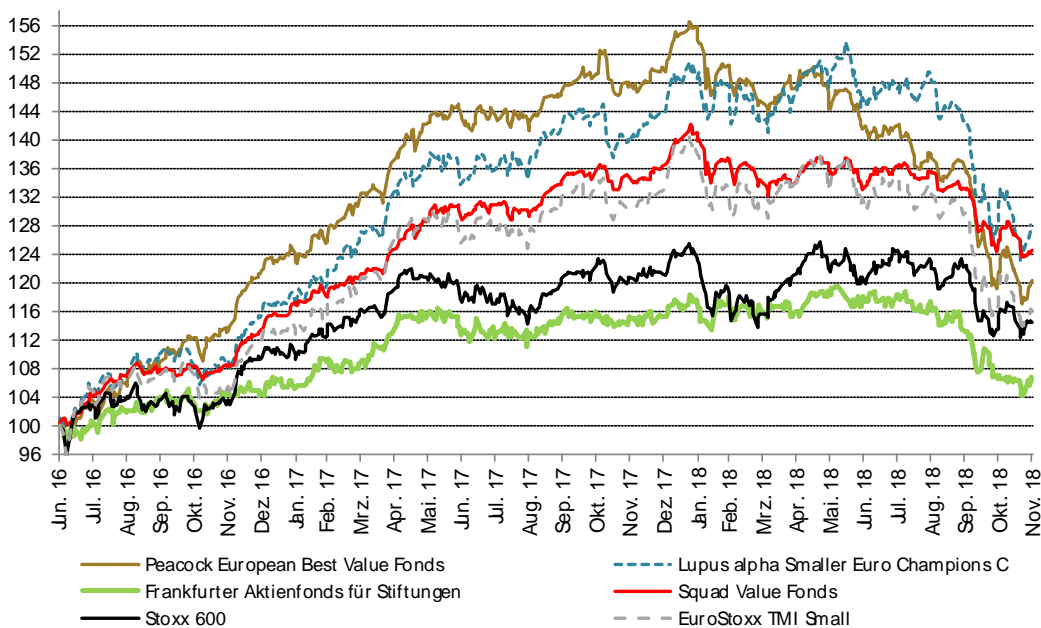
# Peacock European Best Value Fonds AMI

Monatsbericht November 2018  
www.peacock-capital.com

## Fondsstrategie

Der Fonds strebt eine mittelfristige Rendite von 8-10% p.a. an. Im Vordergrund steht eine auf Einzelwertebene stattfindende, fundamentale Wertpapieranalyse vornehmlich europäischer Nebenwerte. Durch die Anwendung eines fundamentalen Bewertungsansatzes im Segment der Nebenwerte erwartet das Management mittelfristig ein höheres Renditepotenzial im Vergleich zu Large-Cap Aktienfonds bei gleichzeitig geringerer Sensitivität gegenüber Makro-Entwicklungen. Der Fonds bietet als Kerninvestment neben Large Caps einen Diversifikationseffekt. Der Investmentstil ist "unternehmerisch", Trading lehnen wir ab! Wir verfolgen einen reinen „Stock Picking“-Ansatz anstelle von taktischen Allokationsentscheidungen. Der Fonds richtet sich an Anleger, die die Vorteile des Investmentprinzips "Value Investing" und des Segmentes Mittelstand schätzen.

## Wertentwicklung (seit Auflage des Fonds 30.06.2016)



	Fonds	Stoxx 600	DAX	EuroStoxx TMI Small
Anteilswert	119,31			
Zeitraum				
Monat	-0,93%	-0,99%	-1,66%	-2,21%
Seit Jahresanfang	-19,85%	-5,62%	-12,85%	-12,45%
Seit Auflage	20,43%	15,22%	16,29%	17,45%

Die Angaben zum Anteilswert und der Wertentwicklung beziehen sich auf die Anteilklasse I.  
Wertentwicklung berücksichtigt Ausschüttungen.

## Fondsstruktur

Top 5 Holdings Unternehmen	ISIN	Land	Sektor	Marktwert in EURm	Fondsgewicht
BIGBEN INTERAC	FR0000074072	FR	Güter des täglichen Bedarfs	192	2,91%
KVAERNER	NO0010605371	NO	Öl&Gas	3.783	2,66%
OSLO BORS VPS	NO0010096845	NO	Finanzdienstleistungen	446	2,18%
GREEN LANDSC	SE0010985028	SE	Industriegüter u. Dienstl.	102	2,17%
PNE AG	DE000A0.BPG2	DE	Technologie	192	2,05%
					<b>11,97%</b>

# Peacock European Best Value Fonds AMI

Monatsbericht November 2018

www.peacock-capital.com

Bewertungskennzahlen	
KGV (next 12m)	10,3
Div.-rendite (next 12m)	3,7%
EV/EBITDA (next 12m)	5,3

Risikomaße	
Volatilität p.a.	9,4%
Korrelation zu Stoxx	0,75
Investitionsgrad	86,66%

Länderstruktur	Gewicht
Deutschland	17,45%
Frankreich	14,30%
Finland	4,21%
Italien	17,62%
Benelux	10,80%
Spanien	2,20%
Portugal	6,59%
Österreich	2,44%
Griechenland	2,77%
Schweiz	0,00%
Großbritannien	1,28%
Irland	0,00%
Norwegen	4,83%
Schweden	2,17%
Dänemark	0,00%
Sonstige	0,00%
<b>SUMME</b>	<b>86,66%</b>

Sektorstruktur	Gewicht
Industriegüter	6,94%
Technologie	10,01%
Chemie	2,41%
Tourismus & Freizeit	8,72%
Nahrungsmittel	0,00%
Grundstoffe	5,79%
Automobile	7,55%
Versicherungen	7,42%
Medien	2,10%
Einzelhandel	6,72%
Versorger	0,00%
Finanzdienstleistungen	3,51%
Öl&Gas	5,36%
Pharma	1,75%
Immobilien	1,71%
Güter des täglichen Bedarfs	6,40%
Banken	2,68%
Bau	7,58%
Telekommunikation	0,00%
<b>SUMME</b>	<b>86,66%</b>

## Managerkommentar

### Die Ergebnisbeiträge des vergangenen Monats:

Der Fonds verlor im November leicht mit 0,93%. Der Small Cap Index TMI Small verlor mit -2,2% deutlich stärker, ebenso wie der DAX, der 1,6% nachgab.

Unsere Kernposition in der französischen Bigben Interactive (wir berichteten mehrmals in den letzten Monatsberichten) hat uns in diesem Jahr auf eine harte Probe gestellt. Der Titel halbierte sich, ausgelöst durch schwache Absatzzahlen von Apple & Co und damit geringere Umsätze von lizenzierten Accessoires. Hinzu kam ein sehr schlecht kommunizierter Umsatzrückgang im 1. Quartal (Juni-Quartal), der uns veranlasste, mehrfach und persönlich den Vorstand zu kritisieren. Im November schließlich berichtete BigBen ein starkes 1. Halbjahr. Erste Früchte trägt der Einstieg in die Spieleproduktion, die mit sehr hohen Margen aufwartet. Veröffentlicht wurde auch ein „BIGBEN 2022“-Plan, der einen Umsatz von 350 Mio. EUR vorsieht und eine EBIT-marge von 12% erreichen sollte. Eine deutliche Steigerung von den aktuellen 8%+. Bis dahin wird BigBen wieder schuldenfrei sein. Die Aktie war viel zu weit gefallen. Die Investoren erkannten dies und die Aktie schoss knapp 30% in die Höhe, ein Beitrag für unseren Fonds von 54bps.

Positiv trug auch die belgische Bekaert zur Monatsperformance des Fonds bei. Der Hersteller von Draht und Drahtprodukten für u.a. die Auto- und Bauindustrie legte starke Zahlen für das dritte Quartal vor. Das Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahresquartal betrug 9,6% und übertraf damit die Analystenschätzungen deutlich. Dabei ist das volumenmäßige Wachstum sogar hinter den Erwartungen zurückgeblieben, jedoch ist es Bekaert erfolgreich gelungen, seinen Produktmix zu optimieren. Gestiegene Walzdrahtpreise unterstützen zusätzlich. Der Markt honorierte dies mit einem satten Plus von 23,6% im Kurs, was 28 Basispunkte für den Fonds bedeutete.

Ebenfalls stark war die Lufthansa-Aktie im November (+24,2%, 30 Basispunkte im Fonds), obwohl es Ende Oktober noch enttäuschende Quartalszahlen zu vermelden gab. Das EBIT sank um 10,8%, deutlich stärker als von Analysten erwartet. Jedoch konnte Lufthansa-Chef Carsten Spohr dies tags darauf auf einem Analystentreffen relativieren. Ohne Eurowings-Sondereffekte wäre ein Rekordgewinn erzielt worden. Er sei überrascht von den negativen Kursreaktionen. Der Kurs von Europas größter Fluggesellschaft drehte danach deutlich. Auf Jahressicht ist die Aktie immer noch über 30% im Minus und daher mit einem 2019er KGV von 5,3x immer noch sehr günstig bewertet.

Die spanische ENCE, Produzent von ca. 1 Mio. Tonnen Eukalyptus-Zellstoff für die Papierindustrie profitierte von zuletzt stark gestiegenen Pulp-Preisen. Trotz negativer Kursentwicklung nach einem starken Umsatzzyklus wollten wir den Kapitalmarkttag am 22. November abwarten, der bis 2023 eine Gewinnverdoppelung in Aussicht stellen und eine Diversifizierung weg vom herkömmlichen Zellstoff beinhalten sollte. Dies wurde bestätigt, höher als erwartete Investitionsausgaben belasteten allerdings. Sorgen um Kapazitätsausweitungen in der Branche und schwächelnde Nachfrage wurde vom Management am Kapitalmarkttag nicht bestätigt. Dennoch schloss der Titel 25% niedriger als Ende Oktober (-31 Basispunkte im Fonds).

Die Aktie des französischen Automobilzulieferers Faurecia verlor 18% und kostete uns 16 bps auf Fondsebene. Auch wenn wir die jüngste Akquisition der japanischen Clarion kritisch sehen, glauben wir weiterhin an das 2020er Umsatzziel von 20 Mrd. EUR, insbesondere getrieben durch Marktanteilsgewinne in China. Faurecia hat im Gegensatz zu anderen Mitbewerbern noch keine Gewinnwarnung für 2018 herausgegeben. Einige Marktteilnehmer rechnen offensichtlich noch damit.

Unsere Kernposition in dem norwegischen Ölservice-Wert Kvaerner verlor im abgelaufenen Monat 14,1% (54 Basispunkte im Fonds), nachdem der Ölpreis stark unter Druck geriet. Die Nordseesorte Brent fiel von 57,47 USD auf 58,71 USD pro Barrel, ein Minus von 22,2%. Ein globales Überangebot an Öl und Sorgen um die zukünftige Nachfrage angesichts einer sich eintrübenden Konjunktur haben den Ölpreis auf den tiefsten Stand seit Oktober 2017 abstürzen lassen. Wir halten unabhängig davon an Kvaerner fest, da das Unternehmen nach wie vor ein „Deep Value“-Wert ist (hohe Cashposition von 2,9 Mrd. NOK, EV/EBITDA von lediglich 1,19). Der Trigger der Wiederaufnahme von Dividendenzahlung ist nach wie vor gültig.

### Veränderungen im Fonds

Im November haben wir wie jedes Jahr am Eigenkapitalforum in Frankfurt teilgenommen, wo diverse Unternehmen zu Einzelgesprächen mit Fondsmanagern und für Präsentationen zusammenkamen. Neben zahlreichen Meetings mit deutschen Unternehmen trafen wir auch das Management der französischen Transgene, die sich auf Immunotherapien zur Behandlung von Krebs und Infektionskrankheiten konzentriert. Wir waren schon seit geraumer Zeit lang in diesem Biotech-Wert. Das Unternehmen verfügt über sehr aussichtsreiche Medikamente, die unter anderem auch in Kombination mit Chemotherapie zu höheren Heilungschancen bei Krebs führen dürften. Phase II Ergebnisse des Medikaments „Pexa Vec“ verzögern sich aber nun bis ins nächste Jahr hinein. Auch deshalb benötigt das Unternehmen früher als erwartet (September 2019) frisches Geld. Ein weiterer Zahlungsfluss dürfte zudem ausbleiben. Mit der chinesischen Tasly Biopharmaceuticals ist im Falle eines Börsengangs ein Aktienpaket vereinbart worden, da der Börsengang immer noch nicht erfolgt ist, ist eine Ausgleichszahlung in weite Ferne gerückt. Mit einem Kursgewinn von 18% steigen wir lieber aus.

Marc Siebel

Fondsadvisor des Peacock European Best Value Fonds AMI

## Über uns

Peacock Capital ist eine bankunabhängige Investmentgesellschaft mit institutionellem Asset Management-Hintergrund. Eine mehr als vierzehnjährige Erfahrung im institutionellen Asset Management (Spezial- und Publikumsfonds-Management für Sparkassen, Versicherungen und Privatunternehmen) prägen unser Profil. Das Fondsmanagement wurde wiederholt unter die besten 30 Fondsmanager Europas gewählt (Thomson Extel Reuters Survey). Renommiertere Köpfe der deutschen Forschung und Wirtschaft unterstützen das Management, darunter Prof. Dr. Uwe Hack, ehem. Finanzvorstand der Grenkeleasing AG sowie Luke Nunneley, ehem. Chef der WestLB Mellon KAG, einer der größten deutschen Fondsgesellschaften ([www.peacock-capital.com/investmentbeirat.html](http://www.peacock-capital.com/investmentbeirat.html)). Besonders hervorzuheben ist der langjährige Track Record des Fondsmanagers Siebel im Management europäischer Nebenwerte. Dieser liegt dem Investmentkonzept zugrunde.

## Fondsfakten

	Anteilklasse P (Privatanleger)	Anteilklasse I (Institutionell)
Fondsinitiator, Anlageberater	Peacock Capital GmbH, Düsseldorf	
Verwaltungsgesellschaft	Ampega Investment GmbH, Köln	
Verwahrstelle	Kreissparkasse Köln, Köln	
Fondskategorie	Aktien Euroland Mid/Small Caps, UCITS V	
Auflagedatum	01.07.2016 ("live" Track Record seit 2014)	
Fondsvolumen	16 Mio. EUR	
Fondswährung, Ertragsverwendung, Handelsusancen	Euro, ausschüttend, tägliche NAV-Ermittlung, Valuta t+3	
ISIN / WKN	DE000A12BRQ8 / A12BRQ	DE000A12BRR6 / A12BRR
Benchmark	EuroStoxx TMI Small Net Return Index®	
Verwaltungsvergütung	Derzeit 1,80 % p. a. effektiv	Derzeit 1,30 % p. a. effektiv
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5 %	–
Mindestanlage	–	50.000 EUR
Erfolgsabhängige Vergütung	15 % der Outperformance des Anteilwertes der jeweiligen Anteilklasse nach Gebühren gegenüber der Benchmark mit High-Water-Mark.	

### Disclaimer:

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes. Für den Inhalt ist ausschließlich der unten genannte vertraglich gebundene Vermittler als Verfasser verantwortlich. Diese „KI“ wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt und kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen. Diese „KI“ begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung oder stellt ein irgendwie geartetes Vertragsangebot dar. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar.

Diese „KI“ ist nur für professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien mit gewöhnlichem Aufenthalt bzw. Sitz in Deutschland bestimmt und wurde nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Die vorliegende Werbemitteilung („WM“) ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 05.12.2018. Herausgeber: Peacock Capital GmbH, Königsallee 98, 40212 Düsseldorf handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 2 Abs. 10 KWG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erfstadt. BN & Partners Capital AG besitzt für die die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 1 Abs. 1a Nr. 1a KWG und der Anlagevermittlung gemäß § 1 Abs. 1a Nr. 1 KWG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 32 KWG.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wider, die von denen der BN & Partners Capital AG abweichen können. Eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die BN & Partners Capital AG übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit und die Aktualität der enthaltenen Informationen keine Gewähr und haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung der „KI“ oder Teilen hiervon entstehen.